

Neuerscheinungen = Nouveautés

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **92 (2001)**

Heft 8

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Neuerscheinungen Nouveautés

Produkte ins richtige Licht gerückt

Für den Detailhandel spielt die Beleuchtung von Verkaufsräumen und Schaufenstern eine bedeutende Rolle. Das Licht und dessen Führung, seine Intensität und Farbe, sind heute wichtige Marketinginstrumente und tragen zum Verkaufserfolg bei. Eine gute Lichtgestaltung im Eingangs- und Schaufensterbereich animiert den Passanten zum Eintreten. Im Inneren leitet eine gut abgestimmte Lichtführung den Kunden durch den ganzen Laden. Eine ausreichende Grundbeleuchtung und eine gezielte Akzentbeleuchtung sorgen dafür, dass die angebotenen Waren im richtigen Licht erscheinen und das Auge nicht ermüdet. Neben den verkaufstechnischen Aspekten darf aber auch der Energieverbrauch nicht ausser Acht gelassen werden. Die Beleuchtung gehört im Detailhandel zu den wichtigsten Stromverbrauchern und verursacht Energiekosten, die nicht vernachlässigt werden dürfen.



Produkte ins richtige Licht gerückt

Fünf neue Gründe, die Beleuchtung des Ladens zu verbessern:
 • Gutes Licht bringt Kunden
 • Gutes Licht regnet den Umsatz
 • Gutes Licht motiviert den Verkaufserfolg
 • Gutes Licht hebt den Kundentyp
 • Gutes Licht spart Energiekosten

Bessere Luft mit weniger Energie



Bessere Luft mit weniger Energie

Fünf neue Gründe, die die kontrollierte Wohnraumlüftung:
 • Sie spart Strom für die richtige Frischluftmenge
 • Sie reduziert den Aussenlärm
 • Sie ist die Dämmung des Hauses
 • Sie verbessert die Luftqualität
 • Sie spart Kosten langfristig mit der Energie

Nach neuen Standards – wie etwa der Minergietechnik – gebaute Häuser brauchen nur noch etwa 40 Prozent der Heizenergie des heutigen Durchschnittsverbrauchs. In Wohnhäusern mit einer sehr guten Wärmedämmung und dichten Fenster- und Türfugen ist der natürliche Luftwechsel nur noch gering. Die Räume müssen gezielt belüftet werden. Dies geschieht am besten mit einer kontrollierten Wohnraumlüftung, welche die verbrauchte Luft aus dem Raum ab- und gleich viel frische Luft zuführt. Eine kontrollierte Wohnraumlüftung sorgt für die kontinuierliche Zufuhr von frischer Luft, vermeidet Feuchteschäden, reduziert den Aussenlärm und gewährleistet auch bei Abwesenheit eine gute Lüftung.

Die Broschüren können ab 10 Exemplaren zum Preis von Fr. 1.–/Exemplar bezogen werden bei:
 Infel, Militärstrasse 36, Postfach, 8021 Zürich, Telefon 01 299 41 41, Fax 01 299 41 40, E-Mail infelmail@infel.ch.

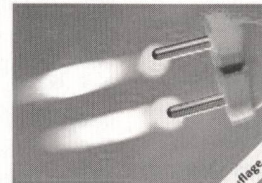
Energiesparen mit Strom

(olzog/w) Energiesparen mit Strom – bei diesem Stichwort denken die meisten an «Licht ausschalten». Die Verfasser zeigen auf, welche verhältnismässig geringen Anteil die Beleuchtung am gesamten Energieverbrauch hat, und rücken auch sonst manches Vorurteil zurecht. Mit einem geringen Mehraufwand von Strom kann häufig an anderer Stelle viel Energie gespart werden. Hierfür bringt dieses Praxisbuch eine Fülle anschaulicher Beispiele und erklärt mit verschiedenen Beispielen die Begriffe «Energiesparen bei Strom – Nega-

watt» und Energiesparen durch Strom – Ökowatt». Das beginnt mit der Wärmepumpe, dem effizientesten System zur Nutzung erneuerbarer Energien, setzt sich fort über industrielle Verfahren und den Verkehrssektor und endet bei den Möglichkeiten der modernen Informations- und Kommunikationstechnik. Die Autoren sind ausgewiesene Kenner der Energie- und insbesondere der Stromversorgung.

Till Böhmer · Joachim Grawe
Michael Nickel · Eckhard Schulz

ENERGIESPAREN MIT STROM



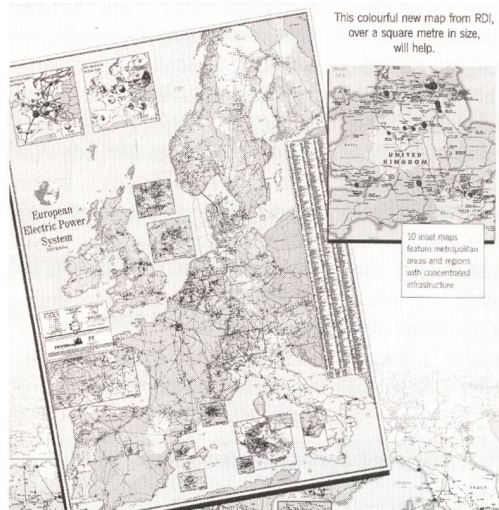
OLZOG

Aktualisierte Neuauflage

Till Böhmer, Joachim Grawe, Michael Nickel, Eckhard Schulz: Energiesparen mit Strom, Tb., 214 S., 2001, ISBN 378928044-59, DM 28.–/sFr. 28.–, Olzog-Verlag, München.

European Electric Power System 2000

Ab sofort ist eine neue detaillierte Karte der europäischen Elektrizitätsstruktur erhältlich. Das Plakat in der Grösse 106×152 cm zeigt folgende wichtige Informationen:



- Produktionsstandorte elektrischer Energie in ganz Europa (>50 MW)
- Übertragungsleitungen (150 kV und höher, vorhandene und geplante Leitungen)
- Über 4300 Unterstationen
- Über 1000 Handelsfirmen und ihre Versorgungsgebiete
- 10 vergrösserte Regionen und Hauptstädte mit konzentrierter Infrastruktur
- zwei detaillierte Europakarten zeigen Netto-Erzeugung sowie Import/Export-Zahlen pro Land

Preis: £ 300 plus £ 4.75 Versandkosten.
 Zu beziehen ist diese Karte bei Maple House, 149 Tottenham Court Road, London W1T 7LB, UK, Fax +44 (0)20-7896-2121 oder per E-Mail: oders.energy@ft.com und www.rdimaps.com